



24. & 25.09.2011

TAG DES UNDICHTEN FENSTERS

DER NÄCHSTE SCHRITT:

Für den ersten Sanierungsabschnitt haben wir uns die Fenster im Schloßcafé, in der Bibliothek, im Terrassensaal, im großen Saal und in der Eingangshalle vorgenommen = 20 Fenster.

Und das können wir nur mit Ihrer Hilfe!

Wir bitten alle Freundinnen und Freunde des Freudenbergs um finanzielle Unterstützung:

Ich/Wir übernehme(n)

ein Fenster..... EUR 6.000,-

ein 1/2 Fenster..... EUR 3.000,-

ein 1/3 Fenster..... EUR 2.000,-

Jede Unterstützerin und jeder Unterstützer wird auf einer KLEINEN TAFEL direkt am Fenster namentlich genannt. Jeder erhält eine URKUNDE mit einem Bild „seines“ Fensters vor und nach der Sanierung. Jede Fenster-spende(r) erhält eine SPENDENBESCHEINIGUNG.

Spendenempfänger ist die Denkmalstiftung*
Schloß Freudenberg

Vorsitzender: Prof. Emil Hädler, Uni Mainz

Konto 10277 582 66 · BLZ 380 101 11

SEB Bank AG Bonn · Verwendungszweck: Schloßfenster

* in der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

AUSKUNFT UND RAT DenkmalStiftung*

Beatrice Dastis Schenk
(Geschäftsführerin)
Schloß Freudenberg
65201 Wiesbaden

Fon 06 11- 41 101 41
Fax 06 11- 9 41 07 26
kontakt@schlossfreudenberg.de
www.schlossfreudenberg.de

DenkmalStiftung*
SCHLOSS FREUDENBERG

* IN DER DEUTSCHEN
STIFTUNG DENKMALSCHUTZ



VORFÜHRUNGEN, IMPULSVORTRÄGE, RAT UND TAT RUND UM DAS THEMA UNDICHTE FENSTER.

- Neu oder alt?
 - Restaurieren, Sanieren, Erneuern oder Entsorgen?
 - Welche Farben und Lacke?
 - Wie pflegt man alte Fenster?
Wie viel Pflege ist notwendig?
 - Schallschutz, Wärmeschutz, Wasserschutz –
wer schützt die Fenster vor den Schützern?
 - Mit welchen Kosten und mit welchem
Aufwand muss ich rechnen?
 - Gibt es Zuschüsse? Hilfe, Rat und Unterstützung
von der Denkmalpflege?
-

SAMSTAG 24.9.2011

10:30 h Johannes Mosler (Fensterretter, Oberzeuzheim):
Instandsetzung und Instandhaltung

15:00 h Prof. Emil Hädler, Uni Mainz: Eine Wanderung
zu den undichten Fenstern

17:00 h Jörg Probst (Dipl. Ing. Geschäftsführer GERTEC,
Essen): Wenn man die Fenster richtig öffnet,
fliegen einem die Lösungen zu

.....

SONNTAG 25.9.2011

14:00 h Johannes Mosler

.....

SAMSTAG UND SONNTAG

**DRAUSSEN: ÖLEN UND FLACHSEN, EINE WERKSTATT
IM LEINÖLFELD.**

**DRINNEN: EINE AUSSTELLUNG VON ALTEN UND
NEUEN FENSTERN** aus der Werkstatt von Johannes Mosler.
Für Menschen von 3 – 103.

**IM SCHLOSSCAFÉ: LEINÖL AUF DEM TELLER, SÜSSES
UND SAURES.**



Und wir sind verantwortlich dafür, dass wir das hinkriegen.
Guido Meister, Schloßbuchhalter,
Robert Zunhammer, Leiter Schloßbaustellen

Das Schloß hat 57 ALTE HOLZFENSTER aus der Bauzeit
(1900 – 1904). Wir wollen die alten Fenster, so gut es geht
und so sinnvoll es ist, erhalten und ertüchtigen, um zu-
künftig die Wärme im Haus zu behalten.

ES GIBT DREI MUSTERFENSTER UND EIN VORBILD!

Wir haben drei Handwerksbetriebe, die auf Fenster-
sanierungen im Denkmal spezialisiert sind, eingeladen,
an drei Fenstern ihre Vorgehensweise zu demonstrieren.
Anschließend wurden die Fenster von Vertretern der
Fachämter, DEUTSCHE STIFTUNG DENKMAL-
SCHUTZ, Landesamt für Denkmalpflege und untere
Denkmalschutzbehörde, begutachtet.

Im Oktober beginnen wir mit der Erstellung eines Scha-
denskatasters für alle Schloßfenster mit einem Konzept
für die Sanierung, energetische Ertüchtigung und einer
Pflegeanleitung (Anamnese, Diagnose, Therapie).

Unterstützer:

DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ
Landesamt für Denkmalpflege, Untere Denkmalschutzbehörde,
Erich Haub-Zais-Stiftung, Ortsbeirat Dotzheim

Handwerker der Musterfenster:

Mosler & Münchow, Oberzeuzheim, Birgit Zöpf-Lohr, Volker
Marten, Runkel-Steeden, Ingenieurgesellschaft GERTEC, Essen
Architekt Hardmuth Sonntag, Wiesbaden